

## Pressemitteilung

### Im Alter besser Sehen mit Hilfe moderne Multifokallinsen:

#### In Zukunft noch mehr Perfektion

**Mannheim, 01. Dezember 2016. Gutes Sehen ist auch im Alter ein wichtiger Faktor für das Wohlbefinden. Dazu zählt das Wahrnehmen von Farben und Kontrasten sowie brillenfreie Sicht in alle Entfernungen. Mit Hilfe moderner Intraokularlinsen (Multifokal-IOL) kann heute die Alterssichtigkeit (Presbyopie) beseitigt und der Alltag weitgehend ohne Sehhilfe bewältigt werden. Prof. Knorz, Gründer und ärztlicher Leiter des FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim, sieht in den modernen Linsen Entwicklungspotential.**

Die Multifokallinse wurde entwickelt, um sowohl den grauen Star als auch eine Fehlsichtigkeit zu behandeln und damit Patienten zu helfen, auf alle Entfernungen ohne Brille gut sehen zu können. Weit über 90% der Patienten mit Multifokalen Linsen benötigen nach der Linseneinpflanzung keine Brille mehr. Multifokallinsen kommen seit Jahren im FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim routinemäßig zum Einsatz. „Ab 50 aufwärts haben fast alle von uns die Fähigkeit, ohne Brille lesen zu können, verloren. Dies ist eine Folge der Alterssichtigkeit“, so Prof. Knorz. „Zudem kommt es im höheren Alter zum Grauem Star, einer Trübung der Augenlinse. Das verschlechtert die Sehstärke in allen Lebensverhältnissen. Unsere Patienten können mit Hilfe der Multifokalen Kunstlinsen sowohl in der Ferne als auch in der Nähe und in mittleren Entfernungen scharf sehen, und zwar ohne von einer Brille abhängig zu sein.“

Im Bereich der Multifokallinsen sieht Prof. Knorz in den kommenden Jahren weiteres Entwicklungspotential. „Die refraktive Chirurgie kann mittels Laser und Linsen durchaus das Sehen „perfektionieren“. Ein Ziel ist es, das perfekte Sehen nach Altersveränderungen wie z.B. der Katarakt (Grauer Star) wiederherzustellen. Dies ist die Domäne der Kunstlinsen (Intraokularlinsen, IOL). Wir sind zwar noch nicht „perfekt“ in der Erreichung dieses Ziels, aber wir sind auf dem Weg“, so Prof. Knorz. „Die multifokalen Linsen werden sich zukünftig dahingehend verbessern, dass störende optische Nebenerscheinungen immer mehr minimiert werden können.“

Der Austausch der Augenlinse gegen eine Multifokale Kunstlinse basiert auf erprobten Techniken, die seit Jahrzehnten bei der Behandlung des Grauen Stars angewendet werden, nutzt aber einen modernen Femtosekundenlaser. Mit seinen präzisen Laserschnitten bietet dieser gegenüber der manuellen Technik den Vorteil, dass die Kunstlinse exakter positioniert werden kann. Der ambulante Eingriff dauert 10 bis 15 Minuten. In der Regel werden beide Augen mit einem Abstand von 1-2 Tagen operiert.

FreeVis LASIK Zentrum  
Universitätsklinikum Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim

Ihr FreeVis-Pressekontakt:  
comdico – Profil und Auftritt  
Claudia Haas-Steigerwald  
Cronberggasse 12  
68526 Ladenburg  
Tel. 06203-924444  
haas@comdico.de

abdruck honorarfrei  
beleg erbeten  
seite 1

## Pressemitteilung

Weitere Informationen dazu unter: <http://www.freevis.de/laser/miol.html>, auf [www.freevis.de](http://www.freevis.de)

### FreeVis News

Anlässlich der Jahrestagung der „European Society of Cataract and Refractive Surgeons“ (ESCRS) am 11. September 2016 in Kopenhagen wurde Prof. Knorz die IIIC-Medaille des „International Intra-Ocular Implant Club“ (IIIC) verliehen. Damit wird die umfassende wissenschaftliche Arbeit von Prof. Knorz auf dem Gebiet der Implantationschirurgie gewürdigt. Prof. Knorz war von 2010-2012 Präsident des IIIC. Der Club wurde 1966 von dem Erfinder der Intraokularen Linse, Sir Harold Ridley, gegründet und feierte dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

Prof. Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikums Mannheim aus diesem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim hervorging. Seit über 20 Jahren ist Prof. Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: [phake Linsen](#) und der [Laser-Linsenaustausch](#) mit dem Femtosekundenlaser. In der FOCUS-Ärzteliste 2016 wurde er erneut zum Top-Experten im Bereich Refraktiven Chirurgie und Katarakt gewählt. Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim unter ärztlicher Leitung von Prof. Knorz bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie. Das Zentrum ist Mitglied im [Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und Refraktive Chirurgie](#) (VSDAR).